



## Quercus velutina 'Albertsii'



<b>Höhe</b>	20 - 30 m
<b>Breite</b>	20-25m
<b>Krone</b>	unregelmäßig, breit-kegelförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	tief dunkelgrau, Zweige olivgrün bis braun, später rotbraun
<b>Blatt</b>	eiförmig bis verkehrt-eirund, tief gelappt, grün, 30 - 35 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Orange, Rot
<b>Blüte</b>	goldfarbene ? Kätzchen, Mai
<b>Früchte</b>	eiförmige Eichel, circa 2 cm, einzeln oder paarig
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	trocken, kalkreich
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Verwendung</b>	industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	G. L. Alberts, Boskoop, Niederlande, 1863

Eine Sorte der *Q. rubra* ähnelnden *Q. velutina*. Es wird ein hoher Baum mit einem gut durchgehenden Stamm und einer dunkelgrauen, glatten Rinde. Die Innenrinde ist auffällig orangegelb gefärbt. Die jungen Zweige sind olivgrün bis braun, später rotbraun und filzig behaart. Auffällig sind die bis zu 12 mm großen Knospen, die grau behaart sind. Das Blatt ist lang-eiförmig bis verkehrt-eirund, tief gelappt und dunkelgrün. Die Lappen sind gezähnt. Das steife Blatt sitzt an einem langen Blattstiel und ist mit einer Länge von 30 - 35 cm und einer Breite von 20 - 25 cm sehr groß. Dies ist ein wichtiger Unterschied zur Art. Wenn der Wind weht, sorgt das Blatt für ein 'blechernes' Geräusch. Die eiförmigen Eicheln stehen einzeln oder paarweise und werden zur Hälfte von dem Becher umgeben, der mit dünnen, anliegenden Schuppen besetzt ist.